

# Spaß und Spannung: Ein Tag beim Bauern

„Erlebniswelt Bauernhof“: Eine neue Erfahrung für Kleine und Große / Säen, pflegen und ernten

Kälber streiche! 1, säen, ernten: In einem Projekt der Nordlichter-Region lernen Kinder die Arbeit auf dem Bauernhof kennen. Der Weg der Milch vom Erzeuger zum Endverbraucher wird ebenfalls veranschaulicht.

**HUCHTING** „In diesem Jahr konnten bisher mehr als 30 Begegnungen von Kindergarten- und Schulklassen auf landwirtschaftlichen Betrieben vermittelt werden“, freut sich Heike Schneider, Projektleiterin der „Erlebniswelt Bauernhof“.



Kindergartenkinder im Treckeranhänger auf einer Rundtour durch die Gemüsefelder. Bauer True aus Stuhr spielt den Chauffeur. Fotos: pv

Knirpse bestellen ihren Acker und feiern ein Erntefest mit Bauer True.

Während „Kühstallrallys“, Kartoffel- und Gemüseprojekten lernen Kinder, was es mit dem Arbeiten auf dem Bauernhof auf sich hat. „Von der Aussaat bis zur Ernte“ haben Kindergarten-Knirp-

se und Schüler die Möglichkeit, ihren Kartoffelacker selbst zu bestellen und an drei Pflgeterminen zum Krauten und Anhäufeln so richtig aktiv zu werden.



„Sind die weich!“, Lämmer streicheln gehört auch zum Programm.

Zwei Kindergartengruppen von St. Pius legten im vergangenen Mai auf dem Gemüseacker von Bauer True in Stuhr ihr eigenes kleines Gemüsebeet an. Auch hier wurden zuerst Kartoffeln gelegt, Salat und Kohlrabi gepflanzt, Radieschen und Möhren gesät. Beim zweiten Termin wurde gekrautet und Radieschen genascht, und jedes Kind pflanzte seine eigene Sonnenblume.

In drei bis vier Besuchen kümmerten sich die Kids um ihr eigenes Beet, verfolgten das „Werden und Wachsen“ ihres Gemüses, und ganz nebenbei erhielten sie Einblick in den Gemüsebau des Betriebes. Vom Angebauten durfte auch genascht werden. Ende September lädt Bauer True dann alle Kinder mit ihren Eltern zum Erntefest ein.

Neben den Kontakten zwischen Schulen, Kindertageshei-

men und landwirtschaftlichen Betrieben betreuen die Mitarbeiter der „Weserklasse“ auch Arbeitskreise mit den Landwirten, damit die Betreuung von 20 bis 30 Kindern auf dem Hof reibungslos abläuft.

Drei Betriebe bieten auch Kindergeburtstage auf dem Bauernhof an und sichern so auch ihr Einkommen mit dieser Arbeit. Die Besuche von Schulklassen werden durchschnittlich mit 40 Euro für ein zweistündiges Angebot entlohnt. Darüber hinaus wurden auch erste Betriebs- und Vereinsausflüge von Erwachsenen gebucht.

■ Weitere Informationen zum Projekt gibt es bei Heike Schneider vom „Planungsbüro Stadt, Land, Garten“ unter der Telefonnummer 04792/951523 oder auch im Internet unter [www.erlebniswelt-bauernhof.de](http://www.erlebniswelt-bauernhof.de) (eb)